

## **ISEK Eggolsheim**

### **Projektgruppe I: Gebäude und Wohnumfeld + Ökologie & Energie**

**Kurz-Protokoll zum 2. Gruppentreffen am 17.03.2015 im Schwarzen Kreuz um 19.30 Uhr**

- 1.) Faulenzer:**           **Nutzung soll für die Jugend bleiben**  
**Wir sollten uns Gedanken über die Platzgestaltung vor dem Gebäude machen (Parkplatz, geteert, gepflastert, Bepflanzung?)**
- Wie schon in der Vorplanung von Jürgen Schönfelder beabsichtigt, soll der Anbau abgerissen und durch einen neuen Anbau ersetzt werden, der dann als Lager etc. genutzt wird. Gestaltung hinter Faulenzer- Abgrenzung zum Bach bzw. Bach mit integrieren.**
- Emelda-Haus:**           **Es soll über eine entsprechende Nutzung nach einer Renovierung nachgedacht werden (Cafe, Verein?)**  
**Evtl. Abriss? Was passiert mit dem freien Platz?**  
**Kosten? Man könnte sich eine Verbreiterung vorstellen, hier würden aber die Anschlagtafel der Gemeinde und auch öffentlicher Raum wegfallen.**
- Nutzung als Museum evtl. mit FSV? – besser jedoch das Alte Rathaus**
- Kriegerdenkmal:** **muss entmoost/gesäubert werden. Evtl. Verlegung, folgende Standflächen wurden vorgeschlagen: Neben Emelda-Haus, auf Kirchplatz, auf Parkplatz zwischen Anwesen Kraus und Jere, mit entsprechender Platz- u. Bachgestaltung, jetziger Standort, jedoch Versetzung in Richtung Anwesen Kraus.**  
**Grund: das Gelände zwischen altem Rathaus und Kraus könnte als kleiner Park mit Zugang zum Bach genutzt werden.**
- Straße:**                   **muss unbedingt tiefer gelegt werden**
- Zu klären bzw. zu veranlassen:** **Zufahrt zum Pfarrhaus > Eigentümer? (erl. = Gemeinde)**
- Fischkästen > Eigentümer? Sollen erhalten werden!**
- Kreuzigungsgruppe vor Klumm > Eigentümer (erl. = Gemeinde)**
- Gässla zwischen Au und St. Martin-Straße > Pflege!**
- Parkplatz zw. Kraus/Jere > Eigentümer? (erl. = Gemeinde)**

**Gegenüber Anwesen Knorr am Hirtentor > evtl. Spiegel anbringen > jetzt gefährlich für Fußgänger (Grundabtretung wurde früher schon angefragt, Kosten für Gehweg müsste auf nur 1 Anlieger umgelegt werden (=nicht machbar)**

**Vor Spitzkapelle Edeka – Bushaltestelle soll verlegt werden  
Ebenso sollten die Streukästen vor den Kapellen entfernt werden**

**Gemeinde soll Kontakt mit Bäckerei aufnehmen, evtl. Gebäude von Werner Schulz für Cafe nutzen mit entsprechendem Anbau/Verbreiterung, wenn Emelda-Haus abgerissen werden sollte.**

**Angedacht war, dass das Anwesen Kraus oberhalb des gepachteten Parkplatzes oberhalb des Gemeindezentrums zu erwerben. Aber: hohe Kosten – und welche Nutzung?**

**Alte Brunnen: Möglichkeit prüfen, evtl. wenigstens einen Brunnen wieder zu öffnen (früher 4 Brunnen: Kaiser/Knorr/Kraus +?)**

**Diverses: Schule > Platzgestaltung nicht besonders gelungen, kein Grünstreifen, Verschmutzung durch Hackschnitzel....  
Wendeschleife: warum geschottert > zu eng geplant?**

**Allgemeines: Ensembleschutz im Ortskern: denkmalrechtliche Erlaubnis bei Umbau notwendig, sonst gilt für Gesamt-Eggolsheim die Gestaltungssatzung.**

**Hinweis: Einige Besitzverhältnisse konnten noch während der Veranstaltung geklärt werden, da Bürgermeister Cl. Schwarzmann später anwesend war.**

**Wichtig für das nächste Treffen, das am**

**Dienstag, 14. April 2015 um 19.30 Uhr im  
Schwarzen Kreuz**

**stattfindet, ist unbedingt ein Prioritätenplan, wie unser weiteres Vorgehen ist. Ebenso muss festgelegt werden, was bei der Veranstaltung am 8. Mai allen ISEK-Beteiligten vorgestellt werden soll.**

**Ende der Sitzung: 21.40 h**

**Protokollführerin:**

**Monika Dittmann**